## Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Teil I: Einführung	1
Kapitel 1: Einleitung	2
Kapitel 2: Rechtssystem – Entwicklungslinien	5
Kapitel 3: Rechtsmentalität	20
Teil 2: Schiedsverfahren	43
Kapitel 4: Schiedsgerichtsbarkeit allgemein	44
Kapitel 5: Schiedsgerichtsbarkeit in Japan	49
Kapitel 6: Schiedsverfahren in Japan	74
Kapitel 7: Anerkennung und Vollstreckung von Schiedssprüchen	165
Kapitel 8: Abschließende Bewertung und Ausblick	185
Anhang	191
Register	265

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Hinweise	XXI
Teil 1: Einführung	1
•	
Kapitel 1: Einleitung	
A. Vorbemerkung	
B. Ziel und Gang der Arbeit	3
Kapitel 2: Rechtssystem – Entwicklungslinien	5
A. Frühgeschichte	5
B. Chinesischer Einfluss	
I. Konfuzianismus	
II. Kamakura-Zeit	
III. Edo-Zeit	
C. Kontinentaleuropäischer Einfluss	
I. Gründe für die Rezeption	
II. Deutscher Einfluss	
III. Anpassungsschwierigkeiten	
D. Angloamerikanischer Einfluss	
E. Verselbstständigung	
I. Integration des Rechts	
II. Rechtskreis	
W. in 12. Bestern and liera	20
Kapitel 3: Rechtsmentalität	
A. Wesentliche Elemente  I. Harmonie-Ideal und vertikale Gesellschaftsstruktur	
II. Dualistische Wirklichkeitsstruktur	
III. Sozialethische Verpflichtung (giri)	
B. Vertragsverständnis	
1. Dedeutung des Vertrages	

II. Vertragsdokument	27
III. Vertragsgestaltung, Anpassungs- und Treueklauseln	27
IV. Besonderheiten in internationalen Geschäftsbeziehungen	28
C. Bevorzugung der einvernehmlichen Konfliktlösung	30
I. Vermittlung (hanashi-ai, assen)	31
II. Schlichtung (chôtei)	
III. ADR-Gesetz	
D. Abneigung gegen Prozessführung?	35
I. Erklärungen für die seltene Geltendmachung von Rechten	35
1. Traditionelle Ursachen (Kawashima und Noda)	35
2. Leugnung einer Differenz (Oki)	
3. Institutionelle Ursachen (Haley)	36
4. Rationale Entscheidung (Ramseyer und Nakazato)	
II. Stellungnahme	
Feil 2: Schiedsverfahren	.43
Kapitel 4: Schiedsgerichtsbarkeit allgemein	.44
A. Begriff des Schiedsverfahrens	
B. Vor- und Nachteile des Schiedsverfahrens	
C. Entwicklung der internationalen Handelsschiedsgerichtsbarkeit	.47
Weath 15 Cit 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	10
Kapitel 5: Schiedsgerichtsbarkeit in Japan	
A. Historische Entwicklung	
I. Kodifikation	
II. Praxis	
III. Erste Reformbestrebungen	
IV. Reform des Justizsystems	
B. Rechtsquellen	
1. Überblick	
2. Innerstaatliche Verbindlichkeit	
3. Rechtslage im deutsch-japanischen Verhältnis	
II. Autonomes Recht	. 56
C. Institutionelle Schiedsgerichtsbarkeit	.5/
I. Japan Commercial Arbitration Association (JCAA)	.5/
II. Japan Shipping Exchange (JSE)	
III. Japan Intellectual Property Arbitration Center	
IV. ICC Tokyo	
V. Schiedsverfahrenszentren der Rechtsanwaltskammern	
VI. Streitbeilegungseinrichtungen der Verwaltung	.62
1. Komitees für Baustreitigkeiten	.62

2. Komitees für Streitigkeiten über Umweltverschmutzung	
D. Ad-hoc-Schiedsverfahren	
E. Ausbildung von Schiedsrichtern	
F. Bedeutung der Schiedsgerichtsbarkeit	65
I. Allgemeine Einstellung gegenüber Schiedsverfahren	65
1. Rolle im Gefüge der Streitbeilegungsmechanismen	
2. Bevorzugung staatlicher Gerichte	
II. Situation in internationalen Geschäftsbeziehungen	
1. Stärkere Verwendung von Schiedsklauseln	
2. Seltene tatsächliche Durchführung (in Japan)	71
a) Häufige Schiedsverfahren im Ausland	71
b) Verzerrtes Bild der japanischen Schiedsgerichtsbarkeit	72
c) Weitere Wirksamkeit kultureller Vorprägung	72
Kapitel 6: Schiedsverfahren in Japan	74
A. Anwendungsbereich des SVG	74
I. Sachlicher Anwendungsbereich	
Einheitliche Regelung zivilrechtlicher Schiedsverfahren	74
Striktes Territorialitätsprinzip	75
a) Schiedsort	
b) Auswirkungen	
c) Indirekte Beeinflussbarkeit	
d) Schiedsort bei fehlender Parteivereinbarung	
3. Unabhängig vom Schiedsort anwendbare Vorschriften	
4. Sondergesetzliche Vorschriften	78
II. Zeitlicher Anwendungsbereich	
B. Schiedsvereinbarung	
I. Schiedsvereinbarungsstatut	
1. Rechtswahl	
2. Objektive Anknüpfung	
3. Reichweite des Schiedsvereinbarungsstatuts	
II. Objektive Schiedsfähigkeit	83
1. Anwendbares Recht	
2. Gesetzliche Regelung	
3. Problemfälle	
a) Patentrechtliche Streitigkeiten	
b) Kartellrechtliche Streitigkeiten	
III. Wirksamkeit der Schiedsvereinbarung	
1. Unabhängigkeit vom Hauptvertrag	
2. Formelle Wirksamkeit	
3. Materielle Wirksamkeit und inhaltliche Gestaltung	
4 Vorschriften für Sondergehiete	

IV. Reichweite der Schiedsvereinbarung	
1. Sachliche Reichweite	94
2. Persönliche Reichweite	
a) Einzelrechtsnachfolge (Abtretung und Legalzession)	96
b) Erstreckung auf Vertreter und Organe	97
c) Bürgschaft	98
d) Unternehmensgruppe	98
e) Insolvenzverwalter	98
C. Kompetenzkonflikte	99
I. Verfahren vor Schiedsgericht und staatlichem Gericht	99
1. Einrede der Schiedsvereinbarung	
2. Parallele Verfahren	
3. Negativer Kompetenzkonflikt	104
II. Mehrere Schiedsverfahren	104
D. Durchführung des Schiedsverfahrens	
I. Anwendbares Recht	105
II. Verfahrenseinleitung	106
1. Einflussnahme auf Schiedsort und Institution	106
2. Antrag	107
3. Verjährungsunterbrechung	
a) Anwendbares Recht	
b) Beginn und Ende der Unterbrechungswirkung	
III. Konstituierung des Schiedsgerichts	
Qualifikation der Schiedsrichter	
2. Anzahl der Schiedsrichter	
3. Bestellung der Schiedsrichter	
4. Ablehnung und Amtsenthebung	
5. Haftung der Schiedsrichter	
6. Strafvorschriften	
IV. Parteifähigkeit	
V. Vertretung	
1. Behinderung ausländischer Anwälte	
2. Gesetzesänderung 1996	
VI. Verfahrensablauf	
1. Verfahrensgrundsätze	120
a) Gleichbehandlung und rechtliches Gehör	120
b) Nichtöffentlichkeit	121
c) Mündlichkeit	122
2. Reaktion des Schiedsbeklagten	122
a) Klageerwiderung	122
b) Aufrechnung	
3 Verfahrenssprache	122

4. Kompetenz-Kompetenz	125
a) Bedeutung1	125
b) Feststellungsklage zur Wirksamkeit der Vereinbarung?I	
5. Verfahrensgestaltungl	27
a) Kritik und Verfahrensdauer	127
b) Verfahrensbeschleunigung1	128
c) Vereinfachte Verfahrensarten	29
6. Beweisaufnahme1	130
a) Allgemeines	30
b) Gerichtliche Unterstützung	131
c) Beweisaufnahme im Ausland1	132
7. Mehrparteienschiedsverfahrenl	
VII.Einstweiliger Rechtsschutz	
1. Anordnung durch das Schiedsgericht	
2. Anordnung durch ein staatliches Gericht	135
VIII.Schlichtung und Med-Arb-Verfahren	
1. Praxis und Kritik	
2. Gesetzliche Regelung	37
3. Kombinierte Verfahren (insbesondere Med-Arb)	139
a) Überblick1	
b) Gewährleistung der Verfahrensgerechtigkeit	
c) Lösungsmöglichkeitenl	
E. Verfahrensbeendigung	44
I. Rücknahme der Schiedsklage	
II. Vergleich und Schiedsspruch mit vereinbartem Wortlaut	
III. Schiedsspruch	
1. Anwendbares materielles Recht.	
a) Rechtswahl	
b) Bestimmung bei Fehlen einer Rechtswahl	
c) Entscheidung nach billigem Ermessen	
2. Inhalt des Schiedsspruchs	
3. Entscheidungsfindung	
4. Form	
5. Veröffentlichung	
6. Berichtigung, Auslegung, Ergänzungsschiedsspruch	
7. Wirkung des Schiedsspruchs	
F. Befugnisse staatlicher Gerichte	
I. Zuständigkeit	
II. Befugnisse während des Schiedsverfahrens	
1. Überblick	
2. Unbestimmter oder ausländischer Schiedsort	
III. Aufhebung von Schiedssprüchen	160

1. Allgemeines	160
2. Aufhebungsgründe	.160
3. Verfahren	
G. Verfahrenskosten	163
Kapitel 7: Anerkennung und Vollstreckung von Schiedssprüchen	165
A. Bedeutung	
B. Gegenstand der Anerkennung	
C. Anwendbares Recht	
I. Herkunft des Schiedsspruchs	168
II. Völkerrechtliche Normen	168
1. Verhältnis der multilateralen Übereinkommen zueinander.	
2. Verhältnis des UNÜ zu bilateralen Verträgen	
3. Uneinheitliche Anwendung in der Rechtsprechung	
III. Autonomes japanisches Recht	
D. Versagungsgründe	
I. Unwirksamkeit der Schiedsvereinbarung	
II. Verletzung des rechtlichen Gehörs	
III. Kompetenzüberschreitung des Schiedsgerichts	
IV. Fehlerhaftes Schiedsverfahren	174
V. Unwirksamkeit des Schiedsspruchs	
1. Allgemeines	
2. Insbesondere: Im Sitzstaat aufgehobener Schiedsspruch	
a) Überblick	176
b) Entwicklung des Meinungsstands	176
c) Ansicht in Japan	178
d) Stellungnahme	
VI. Fehlende objektive Schiedsfähigkeit	179
VII.Verstoß gegen den ordre public	
E. Verfahren	180
I. Zuständigkeit	
II. Form des Antrags	181
III. Verfahrensablauf	
IV. Rechtsbehelfe	
V. Verfahrensdauer	
VI. Wirkung für und gegen Dritte	183
Kapitel 8: Abschließende Bewertung und Ausblick	185
A. Bisherige Entwicklungshemmnisse	185
B. Gelungene Harmonisierung des Schiedsverfahrensrechts	185
C. Unterstützung durch institutionelle Schiedsordnungen	187
D. Rechtliches Rahmenwerk auf internationalem Standard	188

F	Perspektiven	für die	künftige	Entwicklung	der	Schieds	nraxis	188
L.	I CISPCKHVCH	IUI UIC	Kumme	LINWICKIUNG	ucı	Schieds	pianis	100

Anhang	191
A. Schiedsverfahrensgesetz (SVG)	191
B. SchiedsVO	
C. Verfahrensvorschriften der JCAA	210
I. Commercial Arbitration Rules (JCAA-SchO)	210
II. Arbitration Fee Regulations	
III. Regulations for Arbitrator's Remuneration	
D. New Yorker UN-Übereinkommen (UNÜ)	231
E. Sonstige Vorschriften	234
I. Gesetz über das Aufgebots- und Schiedsgerichtsverfahren.	234
II. GaibenG	237
III. Rechtsanwendungsgesetz (RAG)	238
IV. Hôrei	240
V. Model Law on International Commercial Conciliation	241
Literaturverzeichnis	243
Rechtsprechungsübersicht	261
Register	265